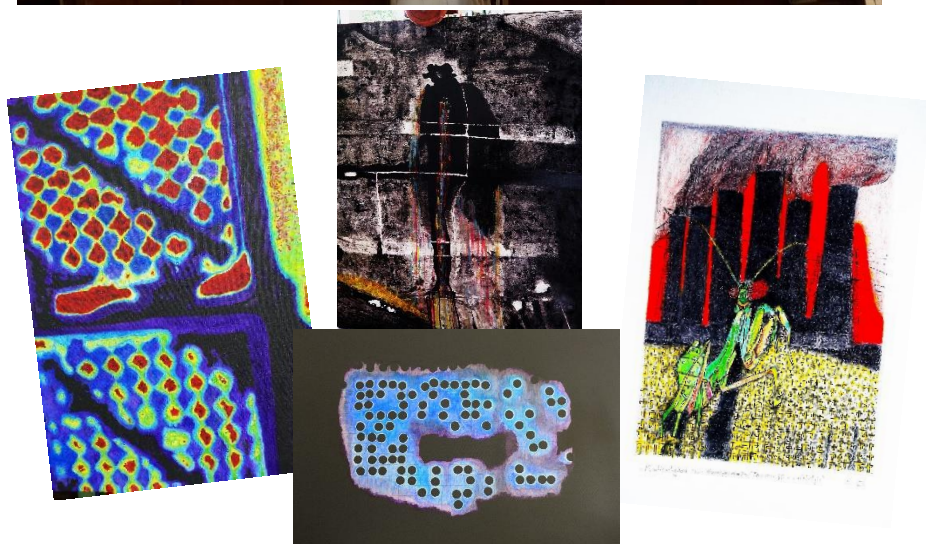


Ausstellungs-Rückblick

Kreuz von Tschernobyl und Fukushima in Schöppenstedt.

im Juni 2024

In der Michaeliskirche in Braunschweig



Die Ausstellung in Schöppenstedt kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses sowie nach Absprache bis zum besichtigt werden.
(Ansprechpartner: Paul Koch, 05332/8859810 * paul.koch47@gmx.de)

Das Kreuz von Tschernobyl und Fukushima

Ausstellung von Dr. Benno Dalhoff

mit

Kreuzganggedanken

Gedichte von Rainer G. Gellermann

im Rahmen der

Europäischen Aktionswochen

für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima
der Region Braunschweig



Das Kreuz von Tschernobyl und Fukushima“



Rathaus zu Schöppenstedt

Markt 3

Ausstellungseröffnung: 27. Februar, 17.00 Uhr

Ausstellung: 27. Februar bis 27. März 2025)

Veranstaltung zur Ausstellung:

Fukushima aktuell am 10. März um 19:00 / Rathaus-Saal

Ausstellungseröffnung am 27.02. / 17:00 h:

Kreuz von Tschernobyl und Fukushima in Schöppenstedt.

mit
Kreuzganggedanken

Ablauf:

Begrüßung:

Dirk Neumann (Samtgemeinde Bürgermeister)

Worte zur Ausstellung:

Paul Koch (Sozialdiakon i.R. /Organisator)

Statement des Künstlers I

Dr. Rainer G. Gellermann (Physiker / Strahlenschutz / Poet)

Statement des Künstlers II

Dr. Benno Dalhoff (Gelesen von **Schüler*innen / 7. Jahrgang**
der IGS Schöppenstedt)

Bürgermeister für den Frieden

Aktion von **Schüler*innen / 7. Jahrgang**
der IGS Schöppenstedt

Grußworte:

Patrick Kolzuniak
(Bistum Hildesheim / Trägerkreis EuAW)

WAAG

(Wolfenbütteler Atom- und Kohle-Ausstiegsgruppe)

Schlussworte

Bodo Walther
(AK-Japan/ Landeskirche BS /Trägerkreis EuAW)

Veranstaltung zur Ausstellung: am 10.03. / 19:00 h

(Vorabend des Fukushima-Jahrestages)

Fukushima aktuell

Ablauf:

Begrüßung:

Dirk Neumann (Samtgemeinde Bürgermeister)

Einleitung zu „Fukushima nebenan“

Paul Koch (Sozialdiakon i.R. /Organisator)

„Fukushima nebenan“

Ken und Mako Oshidorie (berichteten in Braunschweig...)
Video (15:42 Min)

Fukushima damals und heute

Takashi Kunimoto (Kurzbericht) angefragt

Opfer des Atomunfalls

Kanno Mizue berichtet über Gesundheitsgefahren
Video (14:45 Min)

Diskussion

Moderation und Schlusswort

Bodo Walther